

Unterrichtsbesuch Thema "Hund"

Beitrag von „schokobon“ vom 1. Februar 2011 17:13

Liebe Leute,

in ein paar Wochen steht bei mir ein Unterrichtsbesuch im Bereich Sachunterricht an. Es handelt sich dabei um eine Seminarvorführung in einer 2. Klasse. Ich soll ein biologisches Thema behandeln, daher würde sich der Themenbereich "Haustiere" sehr gut anbieten.

Um den Interessen der Kids gerecht zu werden (habe dazu bereits eine kleine Umfrage durchgeführt), werden meine Betreuungslehrerin und ich - nach ein paar allgemeinen Haustier-Stunden - den Hund genauer behandeln.

Nun habe schon sehr viel Material gesammelt und gesichtet, weiß aber noch nicht, welches Thema rund um den Hund sich für eine Seminarvorführung eignen würde.

Meine bisherigen Ideen:

- Die Körpersprache des Hundes
- Körperbau/Sinne des Hundes
- Verwandschaft/Vergleich Hund-Wolf
- Was braucht ein Hund? / Entscheidung für einen Hund oder ein anderes Haustier
- Wie geht man mit einem Hund richtig um?
- (Hundeberufe - aber geht das als biologisches Thema durch?)

Mein Seminarleiter betont immer, dass man im Sachunterricht von einem "Problem" ausgehen sollte und auch fachgemäße Arbeitsweisen zum Tragen kommen sollten.

Mir fällt jetzt nur ein, dass ich vielleicht Filmszenen einsetzen könnte oder ein Hundegebiss betrachten lassen könnte.... ja.... sehr kreativ, gell? 😊

Sind euch sonst irgendwelche Versuche, Modelle etc. bekannt, die man einsetzen könnte?

Hat vielleicht schon jemand einen Unterrichtsbesuch zum Thema "Hund" gemacht und/oder kann mir ein paar Anregungen geben?

Vielen lieben Dank im Voraus!

Beitrag von „Gänseblume“ vom 1. Februar 2011 17:42

Ich hatte mal einen Unterrichtsbesuch zum Thema Haustiere. Ich hatte jede Menge Bücher, Zeitschriften, Bilder etc. zu dem Thema. Die Kinder haben in Gruppenarbeit allgemeine Punkte herausgearbeitet wie "so alt wird das Tier", "das frisst das Tier" etc. und haben das auf große Plakate geklebt bzw. geschrieben.

Beitrag von „Strubbel“ vom 1. Februar 2011 18:23

Als problemorientierten Ansatz würde sich das Thema "Verhalten des Hundes" anbieten und wie man als Kind darauf reagieren sollte, um Gefahren aus dem Weg zu gehen. Wenn ich bestimmte Verhaltensweisen kennen (nicht jedes Schwanzwedeln ist freundlich gemeint), kann ich besser darauf reagieren und unter Umständen Bisse und Angriffe vermeiden.

Beitrag von „try“ vom 1. Februar 2011 19:02

Hallo,

ich würde es ähnlich wie Gänseblume machen.

In der Stunde vor dem Besuch könntet ihr gemeinsam überlegen, was die Kinder herausfinden wollen/sollen.

Wenn ihr euch dann auf Punkte geeinigt habt (deine Ideen und das was Gänseblume ergänzt hat), könntet ihr Teams bilden.

Jedes Team sucht dann am Tag der Besuchsstunde aus dem von dir zur Verfügung gestellten Material nur das heraus, was für sein Team wichtig ist (z.B. nur die Sinne oder nur die Körpersprache...).

Am Ende der Besuchsstunde könnt ihr wunderbar präsentieren und reflektieren, aber auch einen Ausblick auf die Weiterarbeit geben, da mit Sicherheit nicht alle Gruppen fertig werden.

So hat jeder etwas gelernt, was er wollte. Jeder konnte in seinem Tempo arbeiten und alle haben einen Lernzuwachs.

Oh, ich wünschte, meine Erstis könnten schon so viel lesen, dass wir auch mehr so arbeiten könnten.

Lg

try

Ach so, den Bereich: Entscheidung für einen Hund oder ein anderes Haustier oder eben nicht, würde ich in so einer Stunde rauslassen. Das führt an der Stelle zu weit.

Beitrag von „Nuki“ vom 1. Februar 2011 19:08

Zu den Sinnen des Hundes könntest Du ja auch mal gucken ob es eine Rettungshundestaffel bei Dir in der Nähe gibt oder jemand, der einen Blindenhund führt. Derjenige könnte möglicherweise vorher mal kommen und erzählen.

Beitrag von „schokobon“ vom 23. Februar 2011 16:57

Danke für eure Vorschläge!

Ich habe jetzt die Wahl zwischen zwei verschiedenen Themen und kann mich einfach nicht entscheiden...

Die Wahl wird fallen zwischen

- Was braucht der Hund? bzw. Wie fühlt sich mein Hund wohl? (Fressen, Pflege, Tierarzt, Spaziergänge...), auch mit Bezug auf den Aspekt "Verantwortung"

und

- Die Körpersprache des Hundes / Richtiger Umgang mit Hunden

Leider finde ich auch nirgends Unterrichtsentwürfe im Netz. Zeitschriften habe ich auch schon durchforstet. Die einzigen Unterrichtsentwürfe zum Thema "Hund", die ich fand, sind als Stationentraining aufgezogen oder es werden Plakate erstellt. Mit letzteren hat die Lerngruppe allerdings noch keinerlei Erfahrungen und mit dem Präsentieren ist das natürlich bei Zweitklässlern auch noch so eine Sache...

Ich habe die Befürchtung, dass das Thema "Körpersprache" zu abstrakt für die Kids sein könnte. Habe zwar schöne ABs, aber allein daraus lässt sich keine ganze Stunde bestreiten. Filmszenen wären schön gewesen. Leider habe ich bislang entweder nur wenig aussagekräftiges da viel zu kurzes oder nicht kindgemäßes Filmmaterial zu diesem Thema gefunden.

Habt ihr vielleicht noch Ideen zu beiden Themen? Bin total unter Zeitdruck und der Knoten im Kopf will einfach nicht aufgehen...

Beitrag von „Strubbel“ vom 23. Februar 2011 18:38

Schau mal bei "Forschungskreis Heimtiere in der Gesellschaft". Sie hatten früher eine (kostenlose) Unterrichtsmappe incl. Video zum Thema Hund: Biologie des Hundes, Pflege, Ernährung, richtiger Umgang und wie gesagt, es war ein Film dabei, verschiedene ABs, Poster etc. Viele Schulen haben diese Unterlagen auch in ihrem Fundus (gab es auch mal über Katzen). Allerdings habe ich mein Material schon etwa 5 Jahre, ich weiß nicht mehr, ob es dies noch gibt.

Habe gerade selbst mal geschaut, Material gibt es noch als kostenlosen Download, aber leider keinen Film mehr. Aber such wirklich mal in deiner Schule, viele haben die gelbe Mappe irgendwo...

Beitrag von „alias“ vom 23. Februar 2011 21:08

Keine Entwürfe, aber Infos findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linktier.htm#hunde>

Beitrag von „schokobon“ vom 23. Februar 2011 21:32

@ Strubbel, danke für den Tipp. Die Mappe habe ich bereits. An der Schule haben wir auch den passenden Film dazu. Den habe ich mir heute einmal angesehen und leider ist er weder für das eine, noch für das andere Thema gut zu gebrauchen.

Habe mich jetzt für das Thema "Was braucht ein Hund?" entschieden.
Aber ich komme irgendwie bei der Planung nicht wirklich weiter.

Meine bisherigen - noch relativ diffusen - Ideen:

Einstieg: evtl. Hörspiel - Kind wünscht sich einen Hund; Provokation: "Also muss sich das Kind jetzt nur noch einen Hund besorgen."

Zielangabe: "Was braucht ein Hund?"

Vermutungsphase: Sammeln von Vorwissen

Erarbeitung:

Hier habe ich noch keine genauen Ideen.

Ich habe die Möglichkeit, mir konkrete Gegenstände, die ein Hund braucht, aus der

Zoohandlung auszuleihen. Wie könnte ich diese sinnvoll einbinden?

Sollte man auch die Kosten für die Hundhaltung thematisieren? (passt nicht so recht zur Zielangabe, oder?)

Auf jeden Fall gerne erarbeiten lassen würde ich die Aspekte Ernährung, Pflege, Gesundheitsvorsorge, "Zuneigung" (streicheln, spielen, Gassi gehen), Erziehung....

Wie könnte ich unterschiedliche Sozialformen und Methoden einbringen? Bisher fällt mir nur arbeitsteilige Gruppenarbeit ein.

Vielleicht könnte man noch ein Bild von einem Hund im Tierheim einbinden --> wie kann es dazu kommen? --> Die Leute haben sich vielleicht nicht genug genug informiert, was es heißt, einen Hund zu halten. Oder wäre das dann besser für den Einstieg geeignet?

Herauskommen soll auf jeden Fall, dass man Verantwortung für den Hund übernehmen muss und das für viele Jahre und somit also die Anschaffung gut überlegt sein muss)evtl. dann auch der Transfer auf andere Haustiere).

Hmm... kann mir jemand helfen, ein bisschen Ordnung in dieses Wirrwarr zu bringen?